Liquidambar styraciflua
Amberbaum, Amerikanische Amberbaum, Seesternbaum

Liquidambar styraciflua (Amberbaum) kommt natürlich im Osten der Vereinigten Staaten vor und wächst dort in Fluss- und Bachtälern. 1681 führte der englische Missionar John Bannister den Baum als Jungpflanze ein. In seinem ursprünglichen Verbreitungsgebiet erreicht der Amberbaum eine Höhe von über 45 Metern. Aber als Kulturpflanze ist das Wachstum meistens auf etwa 20 bis 25 Meter Höhe beschränkt. *Liquidambar styraciflua* wächst gut und ist in Europa frei von Krankheiten und Schädlingen.

Mitte April blüht der Amberbaum mit unscheinbaren, einfachen, gelbgrünen Blütenspitzen. Die fünflappigen, tief eingeschnittenen und handförmigen Blätter glänzen grün und riechen, wenn sie gequetscht werden. Ab September trägt der Baum kleine, braungrüne Kapseln, die lange am Baum hängen bleiben. *Liquidambar styraciflua* hat eine wunderschöne bunte Herbstfärbung, von Tiefrot mit Gelb über Orange bis hin zu Rotviolett. Die Rinde ist hellgrau und tief furchig, die Zweige haben charakteristische Korkstreifen.

Der Amberbaum kommt zwar in Küstengebieten vor, gedeiht dort aber nicht. Die Blätter werden durch den salzigen Wind beschädigt. Die Windbeständigkeit variiert: auf trockenen Böden bildet der Baum eine Pfahlwurzel, die ihn widerstandsfähiger gegen Wind macht. In feuchteren Böden hingegen wird oberflächlich verwurzelt und ist der Baum nur wenig windresistent. *Liquidambar styraciflua* verträgt kurze Hitzeperioden, Trockenheit und Überschwemmungen gut, Streusalz und Bodendichte ebenfalls.

SAISONFARBEN

jan feb mar apr mei jun jul aug sep okt nov dec

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, Stammbüsche, mehrstämmige Bäume, Klima-Bäume, Schattenbäume, charakteristische Bäume | **Formbäume mit Stamm**: Dach, Vasenförmig, Spalier, Spalierschirm | **Formbäume ohne Stamm**: Spalier, Spalierschirm

VERWENDUNG

Ort: Straße, Allee, Platz, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Sickerbecken | **Bodenversiegelung**: keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte**: Klimabepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: eirund | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 20 - 25 m | **Breite**: 15 - 18 m | **Winterhärtezone**: 5B - 10B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt mittelstarken Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: feucht, nass | **Lichtbedürfnis**: Sonne | **pH-Wert**: sauer, neutral | **Extreme Umgebungen**: verträgt Streusalz, verträgt Luftverschmutzung, verträgt Hitze, verträgt kurzfristige Überflutung

PLANTKENMERKEN

Blüten: Ähren, Köpfchen, diskret, einfach | **Blütenfarbe**: Gelbgrün | **Blütezeit**: April - Mai | **Blattfarbe**: Grün | **Blatt**: laubabwerfend, handförmig, fleischig, glänzend, duftend bei Prellung, eingeschnitten | **Herbstfärbung**: Gelborange, Rotorange, Rotviolett | **Frucht**: auffallend, klein, Kapsel | **Fruchtfarbe**: Braun | **Rindenfarbe**: Grau | **Rinden**: furchig | **Zweigefarbe**: Rotbraun, Grün | **Zweige**: Korkleisten | **Wurzelsystem**: tiefgehend, flach, ausgedehnt, stark verzweigt, fleischige Wurzeln, Stiftwurzel, Wurzelaufdruck, auf eigener Wurzel